



dgi

DEUTSCHE
GESELLSCHAFT
FÜR **INFEKTILOGIE** e.V.

www.dgi-net.de

Protokoll

Ordentliche DGI-Mitgliederversammlung

Leipzig, 1. April 2011

Beginn 18:00 Ende 19:30 Uhr

Teilnehmer: 30 DGI-Mitglieder

Tagesordnung gemäß Einladung

1. Begrüßung
2. Genehmigungen/Ergänzungen der Tagesordnung
3. Bericht des Vorsitzenden und Aussprache
4. Bericht zur Kassenprüfung
5. Entlastung des Vorstands
6. Neuwahlen zum Vorstand und Beirat (Briefwahl)
7. Sonstiges

TOP 1/2 Begrüßung/Genehmigungen/Ergänzungen der Tagesordnung

Herr Kern begrüßt die Anwesenden, das Protokoll der letzten Mitgliederversammlung (schriftlich zugestellt) sowie die satzungsgemäß zugegangene Tagesordnung der heutigen Versammlung werden mit Stimmenmehrheit genehmigt.

TOP 3 Bericht des Vorsitzenden und Aussprache

Herr Kern berichtet aus der Vorstandsarbeit:

- Der Vorstand hat sich 2009 und 2010 jeweils 4mal getroffen bzw. per Telefonkonferenz getagt (zusätzlich zum Beiratstreffen und den beiden Tagungen KIT2010 und DGI2011). Es wurden eine ganze Reihe von Stellungnahmen und Pressemitteilungen erarbeitet. Ein Beiratstreffen fand jeweils 2009 und 2010 statt.

- Die Konzeption für die Akademie für Infektionsmedizin (ai) als Kleinstgenossenschaft wurde weiterentwickelt; Sitz ist Köln; die ai ist Mitglied im Rheinisch-Westfälischen Genossenschaftsverband; die Eintragung in das Genossenschaftsregister ist vorbereitet; eine Kapitalisierung erfolgt über Eintrittsgeld der DGI, später auch anderer befreundeter Fachgesellschaften/Verbände; Aufgaben ist die konzeptionelle Weiterentwicklung und Organisation im Auftrag der DGI von CME-Zertifizierung sowie die Organisation von drei Fortbildungsreihen: i) ABS, ii) infektiologische Basis- und Refresher-Fortbildung für niedergelassene Infektiologen und HIV-Mediziner, iii) allgemeine regionale Fortbildung im Sinne Infektiologie Update; bei Bedarf kann eine Fortbildung für medizinisches Assistenzpersonal entwickelt und angeboten werden
- Die Gespräche der DGI mit Herrn Heesemann, DGHM, zu evtl. Gründung, Aufgaben, Organisation einer Arbeitsgemeinschaft/Dachverband der wissenschaftlichen Fachgesellschaften in der Infektionsmedizin (Lobbyarbeit) wurden weitergeführt; ein Treffen ist für den Juni in Frankfurt geplant.
- Die erforderliche Zustimmung zur Satzungsänderung (Mehrheit der DGI-Mitglieder) muss wegen mangelnder Teilnahme der Mitglieder weiter verschoben werden. Es erfolgt eine erneute schriftliche Aufforderung mit der Bitte, die erforderliche Mehrheit zur Abstimmung durch ihre Stimmabgabe zu unterstützen.
- Die DGI-Sektionen haben zum Teil einen Bericht abgeliefert; sie haben bei verschiedenen Veranstaltungen Programmvorschläge erarbeitet und werden auch für den nächsten KIT aktiv involviert werden; besonders hervorzuheben ist die mit Bundesmitteln geförderte ABS-Fortbildungsinitiative der DGI-Sektion Antibiotic Stewardship und die Aktivität Asplenie-Notfallausweis der DGI-Sektion Infektionsimmunologie und Sepsisforschung (jeweils kooperativ mit anderen Gesellschaften)
- Bei der bevorstehenden DFG-Fachkollegienwahl ist die DGI als vorschlagsberechtigte Fachgesellschaft erstmals berücksichtigt und hat zwei Kandidaten (Jürgen Lohmeyer, Giessen, und Norbert Suttrop, Berlin) benannt; die Wahlen werden im Herbst 2011 stattfinden; die DGI wird rechtzeitig nochmals darauf hinweisen und bittet alle Mitglieder, möglichst viele Stimmen vor Ort für ihre Kandidaten dann zu mobilisieren.
- Im Bereich Veranstaltungen ist die aktuelle Jahrestagung zu nennen, die vom Ort und Programm her zufriedenstellend ist, wofür Herr Kern Herrn Ruf nochmals sehr dankt; die nächste Veranstaltung wird der KIT2012 (Köln) sein; Kongresspräsident ist Bernd Salzberger, Regensburg; Kongressvizepräsident ist Jan van Lunzen, Hamburg; Flyer sind verfügbar; ein erstes Treffen des Programmbeirates wird noch vor der Sommerpause stattfinden; Kongressorganisation wird erneut COCS München sein; zur Jahrestagung 2013 (vermutlich im Herbst) und zu KIT2014 gibt es bisher keine weiteren Neuigkeiten
- Zum Bereich Weiterbildung gibt es neue Zahlen (2009) zu den Landesärztekammer-zusatzweiterbildungen und Weiterbildungsberechtigten (Abbildungen unten); Herr Kern dankt Herrn Ullmann für sein Engagement in dieser Angelegenheit; die DGI wird in der kommenden Wahlperiode ihr Bemühen um eine Verbesserung der Weiterbildung wieder verstärken, u.a. im Zusammenhang mit einer Arbeitsgruppe der Deutschen Gesellschaft für Innere Medizin

- Publikationsorgan „INFECTION“: der Vertrag wurde vorsorglich gekündigt, um ggf. neue Konditionen mit dem Springer-Verlag auszuhandeln; Herr Kern ist hier in Gesprächen; der Wunsch des Vorstandes nach Erhaltung der „INFECTION“ als offizielles Organ der DGI ist da; Bemühungen um eine Verbesserung des Impact factor waren nicht erfolgreich; mehr Übersichtsarbeiten sind notwendig; Herr Bogner und Herr Salzberger wollen sich hier bemühen; die Kosten für ein Abonnement betragen 33 €; die DGI berechnet ihren Mitgliedern für ein Abonnement 25 €
- Preise: es wird auf den HIV-AIDS-Preis (Einsendeschluss 15.4.2011) und auf die Neuausschreibung Förderpreis Klinische Infektionsforschung 2011 hingewiesen; Herr Kern dankt den Firmen ViiV und Bayer für ihre Unterstützung; es wird ebenso auf die Möglichkeit der Reiestipendien (ECCMID2011 und/oder ICAAC2011) im Rahmen der Meta-Alexander-Stiftung hingewiesen
- Kassenbericht: Herr Kern erläutert die Einnahmen und Ausgaben in den Jahren 2009 und 2010 gemäß untenstehender Tabelle. Dabei kommen die Einnahmen aus den Mitgliedsbeiträgen und der Jahrestagung 2009 sowie aus einer Rückzahlung in Höhe von 156.000 € aus einer Anleihe. Bei den Ausgaben im erweiterten Sinne handelt es sich u.a. auch um eine neue Festgeldanlage bzw. Anleihe (zusammen 200.000 €) – ansonsten um Personalausgaben (Berlin und Freiburg), Reisekosten, Steuerberatungskosten, rechtsanwaltliche Beratungskosten sowie Ausgaben für sonstige Posten wie Porto, EDV, Webseite etc.).

Kontostand 31.12.2008	+18.976,66
• Einnahmen 2009	+113.031,41
+ Rückzahlung Anleihe	+156.000,00
• Einnahmen 2010	+56.537,40
• Ausgaben 2009	-46.737,14
- Festgeldanlage	-50.000,00
• Ausgaben 2010	-91.945,24
- Anleihe	-150.000,00
Kontostand 31.12.2010	+5.863,03

Insgesamt konnten die Rücklagen minimal erhöht werden, was für die Kapitalisierung der ai sinnvoll erscheint und was zur finanziellen Sicherung des KIT2012 in Zeiten reduzierter Sponsorengelder dient. Ausstehend sind darüber hinaus im Haushalt 2009/2010 noch Zahlungen aus dem KIT2010. Herr Kern dankt dem Schatzmeister Herrn Ruf und Frau Fellhauer für die geleistete Arbeit und dem gesamten Vorstand für die engagierte Mitarbeit.

- Es erfolgt die Aussprache über den Rechenschaftsbericht.

TOP 4 Bericht zur Kassenprüfung

- Prof. Koch, Beeskow, und Dr. Mayr, Berlin wurden als Kassenprüfer 2009/2010 verpflichtet und haben sich hierzu dankenswerterweise bereit erklärt. Prof. Koch verliest den Kassenprüfungsbericht für die Jahre 2009 und 2010 mit der Empfehlung an die Mitglieder, den Schatzmeister zu entlasten.
- Es erfolgt ein Antrag zur Entlastung des Schatzmeisters. Der Antrag wird bei offener Abstimmung mit einer Mehrheit der Stimmen – ohne Gegenstimmen und bei 2 Enthaltungen – angenommen.
- Es wird der Antrag gestellt, den DGI-Mitgliedsbeitrag aufgrund der in den letzten Jahren zunehmenden Angebote an die Mitglieder von derzeit 50,00 € auf zukünftig 100,00 € pro Jahr zu erhöhen. Der Antrag wird kontrovers diskutiert. Es besteht der Wunsch, in einer solchen Neuregelung für jüngere Mitglieder eine Reduzierung einzubauen, und als weiteres Angebot an die Mitglieder die Teilnahmegebühren an den DGI-Veranstaltungen zusätzlich zu vergünstigen. Nach weiterer intensiver Diskussion erfolgt schliesslich der Antrag auf Abstimmung zur Beitragserhöhung auf 100,00 € verbunden mit einer Neuregelung für jüngere DGI-Mitglieder und für weitere Vergünstigungen wie beispielsweise reduzierte/erlassene Teilnehmergebühren bei DGI-Veranstaltungen. Dazu werden 14 Ja-Stimmen abgegeben, 6 Nein-Stimmen und 3 Enthaltungen. Der Antrag ist damit angenommen, und der Vorstand wird beauftragt, eine entsprechende Neuregelung zu entwerfen.

TOP 5 Entlastung des Vorstands

Prof. Bogner, München, stellt den Antrag auf Entlastung des gesamten Vorstandes. Dieser Antrag wird ohne Gegenstimmen – bei 4 Enthaltungen – angenommen. Der bisherige Vorstand dankt für die Entlastung und tritt zurück.

TOP 5 Entlastung des Vorstands

Prof. Bogner, München, übernimmt den Interims-Vorsitz der Mitgliederversammlung und erläutert die Neuwahlen von Vorstand und Beirat. Die Wahl für die Wahlperiode 2011 - 2012 wurde wiederum als Briefwahl durchgeführt. Frau Fellhauer hat die Auszählung der Stimmzettel vorbereitet. Wahlhelfer vor Ort in Leipzig waren Johannes Bogner, München, Keikawus Arasteh, Berlin, und Katja de With, Freiburg.

Prof. Bogner gibt das Ergebnis der Vorstandswahl bekannt. Es wurden 236 gültige Stimmzettel abgegeben. Gewählt wurden:

- | | |
|-----------------|---|
| 1. Vorsitzender | Prof. Dr. Winfried V. Kern, Freiburg, 215 Stimmen |
| 2. Vorsitzender | Prof. Dr. Gerd Fätkenheuer, Köln, 207 Stimmen |
| Schatzmeister | Prof. Dr. Bernhard Ruf, Leipzig, 196 Stimmen |
| Beisitzer | Prof. Dr. Norbert Suttrop, Berlin, 176 Stimmen |

Beisitzer Prof. Dr. Jan van Lunzen, Hamburg, 191 Stimmen

Die gewählten Vorstandsmitglieder nehmen die Wahl an. Prof. Kern dankt für das ausgesprochene Vertrauen.

Die Auszählung der Stimmen für den Beirat erbringt eine Mehrheit der abgegebenen Stimmen für die Kandidaten Prof. Reinhard Berner, Freiburg, Prof. Christian Drost, Bonn, Prof. Michael Hölscher, München, Priv.-Doz. Gérard Krause, Berlin, Prof. Harald Seifert, Köln, Prof. Bhanu Sinha, Würzburg, Prof. Jürgen Rockstroh, Bonn.

Es erfolgen keine weiteren Wortmeldungen.

gez.

Winfried Kern & Bernhard Ruf
24. April 2011